

(im April 2015)

Wiener Landesmeisterschaft 2015

An der Wiener LM 2015 werde ich erst einmal NICHT teilnehmen, vielleicht ist dies für mich sogar der erste Schritt überhaupt um an keinen Wettbewerben mehr teilzunehmen. Aber NOCH will ich mir dies offen lassen....

Im Vorjahr hatte ich übrigens nur bei dem Sonderthema „Streetfotografie“ teilgenommen, um mir einmal „die Sache anzuschauen“, also nicht beim Hauptwettbewerb.

- die Bewertungen sind extrem konservativ, warum ein Bild zu einem Siegerbild erkoren oder prämiert wurde, ist für mich größtenteils unverständlich gewesen
- der Ausstellungsrahmen im ÖGB Haus ist (auf wienerisch gesprochen) „lieblos bzw. geradezu schäbig“, die Bilder hängen irgendwie zusammengedrängt, oft schief, mehr oder weniger auf Bau-Absperrgittern in der Eingangshalle
- die Qualität des Katalogs würde ich auf dem Niveau eines billigen, schlecht gemachten Versandhaus-Flyers einordnen, angeblich ein „Ausrutscher“, allerdings sind die Nicht-Ausrutscher des VÖAV auch nicht viel besser – was kann man schon bei auf 3cm verkleinerten Bildern viel erkennen ?
- zu dem allem kommt meine generelle Skepsis gegenüber jeglichen Wettbewerben: drei Juroren sind für mich nicht das Maß aller Dinge, vor allem wenn sie vom VÖAV geschult sind und nach dessen (konservativen) Richtlinien jurieren
- die Prämierung von Fotos zu „Siegerbildern“ sehe ich überhaupt als sehr problematisch an, durch die digitale Fotografie gibt es eine Vielzahl an ausgezeichneten Bildern aber siehe dazu mein früherer Blog Eintrag....damit wird jegliche Wettbewerbsteilnahme zu einem Lottospiel